

**Kleine Anfrage zur schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 1 GO LT**

Abgeordneter Stephan Bothe (AfD)

Polizeifahrzeuge des täglichen Dienstes in Niedersachsen als E-Fahrzeuge

Anfrage des Abgeordneten Stephan Bothe (AfD) an die Landesregierung, eingegangen am 13.11.2022

Am 06.10.2022 veröffentlichte das Ministerium für Inneres und Sport eine Pressemitteilung mit der Überschrift „Flächendeckender Ausbau der Ladeinfrastruktur für die Polizei: Mehr als 900 Lademöglichkeiten für E-Fahrzeuge in ganz Niedersachsen bis Ende 2023“¹.

1. Wie weit plant die Landesregierung die Quote der E-Fahrzeuge des täglichen Dienstes der Polizei, die derzeit rund 25 % beträgt, zu erhöhen?
2. Werden derzeit E-Fahrzeuge für den Streifendienst im ländlichen Bereich Niedersachsens eingesetzt, oder sind sie auf den innerstädtischen Bereich beschränkt?
3. Inwieweit sind der Landesregierung bisher technische oder sonstige Probleme im Zusammenhang mit dem Einsatz von E-Fahrzeugen als Dienstfahrzeuge der Polizei bekannt gemacht worden? Gab es insbesondere Reichweitendefizite oder fehlende Möglichkeiten für Akkuaufladungen?
4. Wie schätzt die Landesregierung die mögliche Problematik im Bereich des Katastrophenschutzes bei Blackouts und dem daraus möglicherweise resultierenden Mobilitätsverlust der E-Dienstfahrzeuge der Polizei ein?

¹ <https://www.mi.niedersachsen.de/startseite/aktuelles/presseinformationen/flachendeckender-ausbau-der-ladeinfrastruktur-fur-die-polizei-mehr-als-900-lademoglichkeiten-fur-e-fahrzeuge-in-ganz-niedersachsen-bis-ende-2023-215996.html>

(Verteilt am 16.11.2022)